



Trauer um Bezirksevangelist Christofzik

Iserlohn. Trotz längerer Krankheit überraschend und plötzlich verstarb am Dienstag, den 15. August 2017 Bezirksevangelist Jürgen Christofzik. Der 60-Jährige wirkte seit 2011 als stellvertretender Leiter des Kirchenbezirk Iserlohn. In Informationsschreiben an die Bezirksämter zeigten sich Bezirksapostel Rainer Storck und der zuständige Apostel Wolfgang Schug tief betroffen. Jürgen Christofzik hinterlässt seine Frau und zwei Töchter.

Bereits seit einigen Monaten war Jürgen Christofzik schwer erkrankt. „Gemeinsam haben wir gebetet und gehofft, dass er wieder gesund wird“, schreibt Bezirksapostel Rainer Storck. Die letzten Wochen hätten dann jedoch gezeigt, dass die Krankheit nicht mehr zu überwinden war. Sein Heimgang kam dann jedoch sehr plötzlich.

„Noch am Morgen zeigte er sich so humorvoll und war wie immer voller Zuversicht“, berichtet sein zuständiger Apostel Wolfgang Schug in einer Information an die Bezirksämter in seinem Arbeitsbereich. Weiter beschreibt der Apostel Bezirksevangelist Christofzik als Mann von uneingeschränktem Gottvertrauen, positiver Lebenshaltung und überzeugender Glaubensfreude. Nie habe er über seine gesundheitliche Lage geklagt, sondern freute sich über alle Therapeuten, die ihm halfen. „Der Bezirksevangelist wird im Bezirk eine große Lücke hinterlassen.“

Aus Süddeutschland nach Iserlohn

Jürgen Christofzik wurde am 26. März 1957 in Illertissen (Bayern) geboren. Viele Jahre war er als Unterdiakon, Diakon und Priester (und zudem Vorsteher der Gemeinde Sindelfingen-Darmsheim) in der Gebietskirche Süddeutschland tätig, ehe er nach dem Umzug im Juni 1997 in Neuenrade als Priester bestätigt wurde.

1998 ordinierte ihn Apostel Klaus-Dieter König zum Evangelisten für die Gemeinde Balve. Fast genau ein Jahr später wurde Jürgen Christofzik Hirte. Bereits 1997 hatte ihn der Apostel mit der Leitung der Gemeinde Balve beauftragt. 1999 wechselte er als Gemeindevorsteher nach Werdohl. Mit der Ordination zum Bezirksevangelisten übergab er die Gemeinde 2011 an seinen Nachfolger und widmete sich in den letzten sechs Jahren ganz den Aufgaben im Bezirk.

Missionsreisen nach Russland

In den über 40 Jahren seiner Tätigkeit als Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche führte Christofzik auch einige Missionsreisen durch. Sie führten ihn unter anderem in den nordöstlichsten Teil Russlands, in die Republik Sacha nach Jakutsk und Mirnyj.

„Mit seiner liebevollen, ruhigen, zugewandten und wertschätzenden Art hat er die Herzen gewonnen und konnte so segensreich arbeiten“, schreibt Bezirksapostel Storck über die Missionstätigkeit des Bezirksevangelisten.

Trauerfeier in der Kirche in Iserlohn

Die Trauerfeier wird Apostel Schug am 1. September 2017 um 14 Uhr in der neuapostolischen Kirche in Iserlohn (Brüderstraße 8, 58636 Iserlohn) durchführen. Pkw-Stellplätze stehen in einem öffentlichen Parkhaus in der Nähe der Kirche zur Verfügung.

Text: <http://www.nak-nrw.de>

17. August 2017

Text: Frank Schuldt

Fotos: Christian Steffan

